

Gemeindebrief

November 2025 bis Januar 2026

www.evangelisch-in-hoexter.de



Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll
aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren
Flügeln. - Mal 3,20

Inhaltsverzeichnis

an - ge - dacht	3
Einladung zur Thomasmesse 15. Nov. Abdinghofkirche Paderborn	4
Evangelisches Forum	5
Kaffeeduft und Orgelklang	5
Sportfest im Ev. Familienzentrum „Groß für Klein“	6
Jubelkonfirmation in Amelunxen und Höxter	7
Wendepunkte	9
Treffen ehrenamtlicher Mitarbeiter in Amelunxen	10
Grillen der Frauenhilfe mit der kfd Amelunxen	10
Termine	11
Gottesdienste	12
Höxter: Rückblick und Ausblick Krippenspiel	12
Cinemathik	13
Ökumenisches Pfarr- und Gemeindefest Bezirk Bruchhausen	14
Sommerkirche	15
Verabschiedung von Presbyter Walter Jurak	16
Sponsoren	17
950 Jahre St. Kiliani	18
Spende an die Schulmaterialienkammer	20
Nachruf auf Lutz Schmidt	21
Kontakte	23

IMPRESSUM

V.i.S.d.P. Reinhard Großkopf, Brüderstraße 9, 37671 Höxter
05271 7586
pad-kg-hoexter@kkpb.de

Redaktion: Dietmar Kanand, Dr. Walter Werbeck
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. Dezember 2025

Artikel bitte an folgende Personen:

Bezirk Amelunxen: Dietmar Kanand 0527136573 dietmar.kanand@gmx.de
Bezirk Bruchhausen: Werner Ide 05275 1336 ide.werner@t-online.de
Bezirk Beverungen: Michael Feiler 05645 9549 michael.feiler@arcor.de
Bezirk Höxter: Dr. Walter Werbeck 05271 34889 walter.werbeck@online.de

Gemeindebriefdruckerei
Eichenring 15a
29393 Groß Oesingen

Liebe Leserinnen und Leser,

der Advent ist ja so eine Sache: Eigentlich die Zeit der Besinnung – in der Realität oft eher die Zeit der Terminlisten, Einkaufszettel und „Hast-du-schon“-Fragen. Zwischen Plätzchenduft, Weihnachtsfeiern und den immer gleichen Hits im Radio versuchen wir irgendwie, nicht völlig durchzudrehen.

Und trotzdem – oder vielleicht gerade deshalb – liebe ich den Advent. Er ist wie ein kleiner Countdown voller Glühweintassen (natürlich ohne Alkohol), Kerzenschein und vollen Plätzchentellern, die komischerweise nie bis Heiligabend überleben.



Warten können wir Menschen ja eigentlich nicht gut. Wir wollen alles sofort – ob das Paket vom Online-Shop oder die neueste Serienfolge. Aber im Advent üben wir das Warten ein bisschen. Und vielleicht merken wir: Warten ist gar nicht so schlecht. Es macht die Dinge wertvoller.

Ein kleiner Tipp: Statt hektisch noch das perfekte Geschenk zu suchen, einfach mal innehalten. Die Tasse Tee wirklich austrinken. Den Kerzenschein beobachten, bis das Wachs duftet. Ein Adventslied hören, ohne dabei gleichzeitig E-Mails zu checken.

Denn Advent ist mehr als nur die Zeit vor Weihnachten. Es ist die Einladung, das Tempo runterzuschrauben. Nicht alles muss perfekt sein – der Advent ist auch mit schiefen Plätzchen und krummen Kerzen schön.

Die Bibel bringt es mit einem Augenzwinkern so auf den Punkt: „Ein fröhliches Herz macht das Gesicht heiter.“ (Sprüche 15,13) Mit anderen Worten: Lächeln ist auch Weihnachtsvorbereitung – und das sogar ohne Einkaufsstress. Also lassen Sie uns in diesem Advent ein bisschen mehr lachen, ein bisschen mehr genießen und ein bisschen weniger hetzen.

Und wenn Heiligabend kommt, dürfen wir sagen: „Es war nicht alles fertig – aber es war schön.“

Ihre Pfarrerin Astrid Neumann



Herzliche Einladung zu einer Thomasmesse

am 15. November 2025 um 18 Uhr in der Abdinghofkirche in Paderborn: Ein Gottesdienst für Suchende, Zweifelnde und andere Christenmenschen!

Sie interessieren sich für Glauben und Leben in der heutigen Zeit?

Sie sehnen sich nach einem Ort, wo Sie mit Ihrer Hoffnung und Ihren Zweifeln ernstgenommen werden?

Sie suchen Gleichgesinnte, mit denen Sie Erfahrungen, Fragen und Erkenntnisse teilen und dem Glauben ein neues und aktives Gesicht geben können? Dann sind Sie in der Thomasmesse richtig!

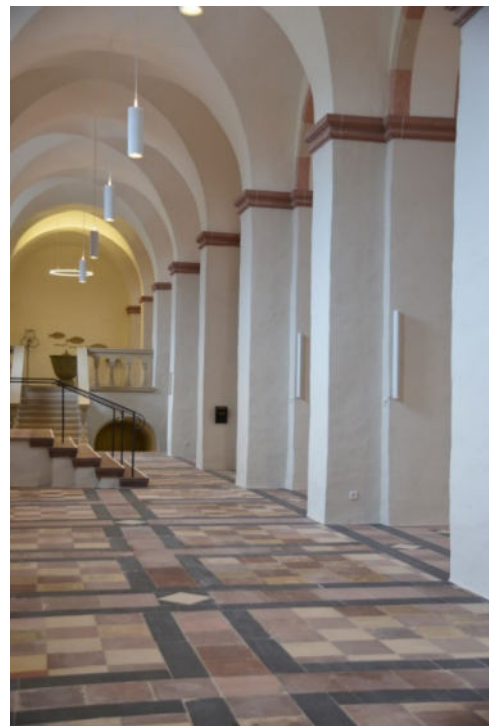
Die Mitglieder des Ausschusses für Gottesdienst und Kirchenmusik unseres ev. Kirchenkreises Paderborn, ein Team aus wenigen Haupt- und vielen Ehrenamtlichen, haben eine Thomasmesse vorbereitet. Wir wollen sie mit Ihnen feiern: am 15. November 2025 um 18 Uhr in der frisch renovierten Abdinghofkirche in Paderborn.

Die Thomasmesse, eine alternative Gottesdienstform, die 1988 in Finnland entstanden ist, verdankt ihren Namen dem sogenannten „ungläubigen Thomas“, dem Jünger Jesu, der sich danach sehnte, erst zu sehen und zu fühlen, bevor er glauben konnte (Joh. 20, 24–29). Dementsprechend feiern wir in der Thomasmesse mit allen Sinnen Gottesdienst. Dabei spielt die moderne Kirchenmusik eine große Rolle. In einer „Offenen Zeit“ besteht die Möglichkeit zu persönlicher Segnung und Salbung, zum Aufschreiben von Fürbitten, auch zur künstlerischen Annäherung an die biblische Botschaft u.v.m. Es ist aber ebenso möglich, diese Zeit zur persönlichen Stille, für Meditation und Gebet zu nutzen. Auch eine kurze, Fragen und Zweifel aufnehmende Verkündigung gehört zur Thomasmesse dazu sowie ein Abendmahl

zum Anfassen. Sie sind herzlich eingeladen – zu beobachten, sich einzufühlen, mitzumachen.

Thematisch orientiert sich die Paderborner Thomasmesse an dem Motto der ökumenischen Friedensdekade 2025, in deren Zeitraum der Gottesdienst fällt (9.–19. November). Es lautet „Komm den Frieden wecken“. Das Motto lädt ein, Frieden aktiv zu suchen und zu fördern – in persönlichen Beziehungen, in Kirche und Gesellschaft und weltweit. Es will Mut machen, Ängsten zu trotzen und in Gemeinschaft Hoffnung zu finden. Wir wünschen uns, dass die Thomasmesse am 15. November in diesem Sinne zu einem eigenen Zeichen wird für Frieden, Gerechtigkeit und Verständigung. Sie können dazu beitragen, den Frieden in unserer Mitte zu wecken. Seien Sie dabei; feiern Sie mit!

Text: Almuth Reihs-Vetter/Walter Werbeck



Evangelisches Forum

Liebe Freundinnen und Freunde des Evangelischen Forums,

auch am Evangelischen Forum gehen die Einsparmaßnahmen der Gemeinde nicht spurlos vorüber. Wir haben keinen Raum mehr, in dem unsere Veranstaltungen stattfinden können, der Gemeindesaal ist nicht mehr barrierefrei erreichbar. Wir sind sehr froh und dankbar, dass uns in dieser Situation Herr Schlanstedt aufnimmt und wir unsere Vortragsabende im Konrad-Beckhaus-Heim durchführen können. Der Speisesaal dort ist barrierefrei erreichbar.

Für das erste Quartal 2026 haben wir wieder einige interessante Veranstaltungen zusammengestellt und wir hoffen, dass wir Sie dann in den Räumen des KBH begrüßen dürfen.

Im Februar stehen gleich zwei Veranstaltungen auf dem Programm: Am 3.2. wird Dr. Jean Goldenbaum in einem kommentierten Konzert über den historischen und liturgischen Hintergrund jüdischer Lieder sprechen und einige vortragen. Dr. Goldenbaum lebt seit einigen Jahren in Deutschland, er ist Musikwissenschaftler, Jude und begleitet sich selbst an der Gitarre.

2026 jährt sich zum 800. Mal der Todestag von Franz von Assisi. Pfr. i. R. Reinhard Schreiner wird uns seinen Lebensweg und seine Gedanken am 23.2. vorstellen.

Im März spricht dann Dr. Walter Werbeck über „Ein Deutsches Requiem“ von Johannes Brahms.

Vor einigen Monaten haben wir das 950-jährige Jubiläum der Kilianikirche gefeiert. In dem Zusammenhang ergab sich für uns die Frage: Wie haben eigentlich die Menschen damals in Höxter gelebt? Wir freuen uns sehr, dass wir den Stadtarchivar, Herrn Michael Koch, und den Stadtarchäologen, Herrn Ralf Mahytka, gewinnen konnten, einen Vortrag zu diesem Thema zu halten. Sie werden am 15. April 2026 sprechen.

Alle Veranstaltungen finden im Speisesaal des Konrad-Beckhaus-Heimes statt, sie beginnen um 19 Uhr. Genaueres erfahren Sie wie immer zeitnah in den Medien oder es kommt per Newsletter zu Ihnen ins Haus. Den Newsletter können Sie unter ummen@web.de abonnieren.

Petra Paulokat-Helling

Kaffeeduft und Orgelklang

Kaffee und Kuchen satt bei sommerlicher Orgelmusik, das lockte an vier Samstagen wieder viele in die lichtdurchflutete Marienkirche.

Wir (Heidi Bestian, Sabine Kessenich, Ute Nelles, Petra Paulokat-Helling und Brigitte Viehhofer) danken besonders Kristina Köhne für ihre tat-

kräftige Unterstützung und natürlich Frau Marianne Noeske, die extra aus Schloss Neuhaus kam, um hier Orgel zu spielen, sowie Florian Schachner.

Petra Paulokat-Helling

Sportfest im Ev. Familienzentrum „Groß für Klein“

Am Sonntag, den 31.08.2025, fand im ev. Familienzentrum „Groß für Klein“ ein Sportfest statt. Eingeladen waren alle Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren mit ihren Familien.

Gestartet wurde mit einem Gottesdienst mit Pfarrerin Astrid Neumann. Kindergartenleitung Sonja Krauke begrüßte danach alle und lud sie zu einer Aufwärmeinheit, mit verschiedenen Übungen wie z. B. dem Hampelmann ein.

Wer seinen Sportpass abgeholt hatte, konnte dann mit den zehn verschiedenen Stationen rund um die Kindertagesstätte starten. Es wurde gehüpft, geklettert und vieles mehr.

Wer alle Stationen geschafft hatte, wurde im Anschluss bei der Siegerehrung mit einer Urkunde und einer Medaille belohnt.

Für das leibliche Wohl der Sportler wurde durch den Elternbeirat und Förderverein mit Waffeln, Würstchen und Getränken gesorgt. Wir bedanken uns für die zahlreichen Spenden für unseren Förderverein.

Es war rund um ein gelungener sportlicher Tag, mit viel Spaß und Schweiß. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal.

Text und Fotos: Sonja Krauke



Jubelkonfirmation in Amelunxen und Höxter

Am 31.08.2025 hatten die Bezirke Amelunxen (in die Georgskirche) und Höxter (in die Kilianikirche) zum Konfirmationsjubiläum eingeladen. Den Gottesdienst in Amelunxen hielt Pfarrer Wirth, und die zehn Jubilarinnen und Jubilare erinnerten sich an den Tag ihrer Konfirmation, der oft von starken Emotionen und Erinnerungen geprägt war. Andreas Neu, Hans-Dietrich Evers, Heinrich David, Walter Rudolph und Arnim Wüllner feierten die goldene Konfirmation (50 Jahre), Gerda Dettke, Wolfgang Dettke und Gerd Smorra die diamantene (60 Jahre), und Reinhard Golücke und Reinhild Schäfer die eiserne Konfirmation (65 Jahre). Nach dem Gottesdienst wurden beim gemeinsamen Mittagessen in der Gaststätte Kirchhoff in Erinnerungen geschwelgt. Die Feier endete mit einem gemütlichen Kaffeetrinken im Gemeindehaus. Dieser schöne Tag wird wohl lange in Erinnerung bleiben.

In Höxter bekamen 20 Jubilarinnen und Jubilare in einem fröhlichen, lebendigen Gottesdienst den Segen zugesprochen und fühlten sich zurückversetzt in ihre Jugend, als sie mit zitternden Knien vor den Altar traten, um ihr „Ja“ zum Glauben zum Ausdruck zu bringen. Der Älteste, Dieter Baumgarten, konnte sich noch gut an seine Konfirmation vor 80 Jahren erinnern: 1945, in den letzten Kriegstagen. Das Foto vor der Kirchentür musste wegen eines Fliegeralarms ausfallen, und statt zur Feier ging es in den Schutzkeller. Nun feierte er mit seiner Frau die Eichenkonfirmation, ein sehr besonderes Ereignis.

30 Jahre später beschäftigten die diesjährigen Goldkonfirmanden Doris

Schultz, Birgit Worms, Ingrid Hofmann, Elke Maletz, Marion Galle-Trastl, Erika-Renate Schaper, Andrea Giesberts und Silvia Braknis andere Dinge: Welche Kleidung ist angemessen und fühle ich mich damit wohl? Muss ich schwierige Fragen beantworten? Werden auch moderne Lieder gesungen? Heute stehen alle mitten im Leben, oft noch berufstätig, wenn auch der Ruhestand schon in greifbarer Nähe ist. Auch Diamant- (1965: Hannelore Müller, Barbara Rüttschilling, Renate Stefaniak, Hans-Günter Müller), Eisen- (1960: Annemarie Szymanski), Gnaden- (1955: Brigitte Richter-Plevnik, Ute Jentsch, Edeltraut Mantel) und Kronjuwelkonfirmation (1950: Karl Heinz Schwabe, Edith Meier) wurde gefeiert. Zwei Jubilarinnen mussten krankheitsbedingt leider kurzfristig absagen.

So groß die Altersspanne der Jubilarinnen und Jubilare auch war, der Stimmung tat diese Mischung keinen Abbruch. Nach dem Gottesdienst, bei dem Pfr. Uwe Neumann predigte und Pfr. Tim Wendorff die Einsegnung vornahm und die Abendmahlsfeier leitete, wurde sich noch lebhaft bei Kaffee, Sekt und Wasser über alte Zeiten ausgetauscht – mit viel Lachen und großer Dankbarkeit für einen schönen Tag voller Erinnerungen und Zuversicht für den weiteren Lebensweg.

Die Evangelische Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich!

Dietmar Kanand/ Pfr. Tim Wendorff



Wendepunkte

Taufen

Bruchhausen

Linnea Eleni Herden

Höxter

Theoden Strate

Finn Bilstein

Alina Christin Bonet

Maximilian Hildebrandt

Aldrik Glöckner

Trauung

Beverungen

Alexander und Katja Lucht, geb. Frotzek

Bruchhausen

Tanja und Stefan Herden, geb. Schekelinski

Höxter

Nico Bilstein und Loreen, geb. Mogge

Steven Greif und Nathalie, geb. Hupp

Beerdigungen

Amelunxen

Sabine Quandt, 65 Jahre

Annemarie Teuwen, geb. Flamm 86 Jahre

Beverungen

Ella Plischke, geb. Leicht , 86 Jahre

Berthold Steinmann, 82 Jahre

Hilde Kuppe, 92 Jahre

Lutz Schmidt, 86 Jahre

Höxter

Anni Busche, geb. Martin, 90 Jahre

Elisabeth Thüsing, geb. Gehring, 91 Jahre

Angelika Heinz, geb. Kaspereit, 83 Jahre

Christa Wemhöner, geb. Schmidt, 86 Jahre

Margret Büchler, geb. Kukasch, 69 Jahre

Hildegard Arens, geb. Hochstein, 97 Jahre

Hildegard Röhr, geb. Campe, 84 Jahre

Unsere Geburtstagskinder der vergangenen Monate grüßen wir mit dem Segensspruch:

«Das Grün der Wiesen erfreue deine Augen,
das Blau des Himmels überstrahle deinen Kummer,
die Sanftheit der kommenden Nacht
mache alle dunklen Gedanken unsichtbar.»



Irischer Segenswunsch

Treffen ehrenamtlicher Mitarbeiter in Amelunxen

Am Samstag, den 28.06.2025, hatte der Bezirk Amelunxen zum Treffen ehrenamtlicher Mitarbeiter eingeladen. Pfarrer Wirth begann mit einer Andacht und gedachte der ehrenamtlichen Tätigkeit, die in der Kirche immer mehr Raum einnimmt.

In unserer hektischen Welt, in der Zeit oft knapp und das Leben schnelllebig ist, gerät das einfache „Danke sagen“ manchmal in den Hintergrund. Das jährliche Treffen der Ehrenamtlichen ist eine Geste von großer Bedeutung. Sie repräsentiert nicht nur Höflichkeit, sondern drückt auch Wertschätzung und Anerkennung aus.

Beim Brunch bot sich wieder die Gelegenheit, Erfahrungen zu teilen und neue Ideen zu entwickeln.

Es war für alle Beteiligten ein schöner Vormittag.



Text und Foto: Gerda Marquardt

Grillen der Frauenhilfe mit der kfd Amelunxen

Am 15. August gegen 18 Uhr hat bei Wüllners im Garten unser traditionelles Grillen mit der kfd Amelunxen stattgefunden. Wie immer gab es leckeres Fleisch, Würstchen und tolle Salate. Als Dessert gab es rote Grütze. Es war wieder ein unterhaltsamer, schöner Abend mit guten Gesprächen.

Text und Foto: Gerda Marquardt



Termine

Bezirk Amelunxen

Frauenhilfe Gemeindehaus
mittwochs, 15 Uhr
Kontakt: Gerda Marquardt
05275 8385

Gymnastikgruppe
Gemeindehaus
dienstags, 17.30 Uhr
Kontakt: Wolfgang Höttemann
05275 251

Kirchenchor Cantate
Gemeindehaus, nach Absprache
donnerstags, 19.10 Uhr
Kontakt: Florian Schachner
0174 7366230

Frauenflöten Gemeindehaus
dienstags, 16.15–17.15 Uhr
Kinderflöten Gemeindehaus
donnerstags, 16.30–18 Uhr
Kontakt: Anita Krüger 05275 603

Bezirk Beverungen

Frauenhilfe
Gemeindezentrum
2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Kontakt:
Anne von Oiste-Neumann
05273 4833

Frauenfrühstück
Gemeindezentrum
1. Donnerstag im Monat, 9 Uhr
Kontakt: Kerstin Adler

Jugend Treff
Gemeindezentrum
dienstags 14tägig 14–18 Uhr
freitags 14–18 Uhr
Kontakt: Christiana Grawe
0152 56479165

Gospelchor „be voices“
Gemeindezentrum
montags, 18 Uhr
Kontakt: Loreen Friedrich
0178 8173111
Daniela Henke
0173 8242949
Brigitte Preuß
0170 5542 411

Beverunger Tisch
Katholisches Pfarrheim
dienstags, 9–10.30 Uhr

Öffentliches Elterncafé
mittwochs, 14–16 Uhr

Bezirk Bruchhausen

Frauenhilfe
Clara-von-Kanne-Haus,
Linnenstr. 20
3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Kontakt:
Annette v. Wolff-Metternich
05275 1620

Gemeindefrühstück
Clara-von-Kanne-Haus
vierteljährlich
mittwochs, 9 Uhr
Kontakt: Christin Güth
05275 987192

Ökumenische Pfadfinder
Clara-von-Kanne-Haus
7–13 Jahre:
montags 17–18.30 Uhr
14–18 Jahre:
montags, 18.30–19 Uhr
Kontakt:
Eileen Rehder
0173 4712538

Posaunenchor
Clara-von-Kanne-Haus
Donnerstags, 20 Uhr
Kontakt:
Diethelm Breker
0152 28056298

Bezirk Höxter

Frauenhilfe
Gemeindehaus,
Brüderstr. 9
1. Mittwoch im Monat
15–17 Uhr
Kontakt: Elke Maletz
0176 32016670

Höxteraner Mittagstisch
Brüderstr. 7
montags, 12–13 Uhr

Offener Kindertreff
jeden 3. Freitag im Monat
(außer in den Schulferien)
16–18 Uhr
treff. An der Kilianikirche 4
Kontakt: Ulrike Schupp
0160 91389410

Frauentreff Jung & Alt
jeden 2. Dienstag im Monat
(außer in den Schulferien)
19.30 Uhr
treff. An der Kilianikirche 4
Kontakt: Ulrike Schupp
0160 91389410

Frauenfrühstück unterwegs
vierteljährlich immer am 3.
Donnerstag im Monat
nächster Termin: 18.12.
(adventliches Frühstück)
Kontakt: Renate Rathske
05271 6955955

Datum	Amelunxen	Beverungen
Sonntag 02.11.		11 Uhr Pfr.in Astrid Neumann
Freitag 07.11.		11 Uhr Seniorenhaus Pfr.in Astrid Neumann
Sonntag 09.11.	11 Uhr Pfr.in Christiane Zina	
Freitag 14.11.		
Sonntag 16.11. Volkstrauertag		11 Uhr Team
Mittwoch 19.11. Buß- und Bettag		
Sonntag 23.11. Ewigkeitssonntag	11 Uhr Pfr. G. Wirth / Chr. Zina 15.30 Friedhof Pfr. G. Wirth	11 Uhr Pfr.in Astrid Neumann

Die Gottesdienste für Dezember und Januar starten

Höxter: Rückblick Krippenspiel 24 und Ausblick Krippenspiel 25

Letztes Jahr bekam das Christkind in unserem Krippenspiel ein Geschenk. Zwölf Kinder im Alter von sechs bis 13 Jahren spielten mit. Sie waren die Oma, die ihrer Enkelin die Weihnachtsgeschichte aus der Bibel vorlas, um ihr zu zeigen, dass es nicht um das massenhafte Geschenkeverteilen geht. Es gab einen Engel, der den Hirten die Geburt des Christkindes verkündete. Wir hatten die Hirten, die überlegten, was sie dem Christkind schenken könnten, und den einen Hirten, der seinen einzigen Apfel einer armen Frau schenkte, seinen Mantel einem armen Bettler und seine Lampe einem kleinen Kind gab und dann ohne Geschenk zum Christkind gehen musste. Und natürlich gab es Maria und Josef, die alle Gratulan-

ten herzlich begrüßten und dem traurigen Hirten erklärten, er hätte das schönste Geschenk gemacht, da er auf seinem Weg jedem geholfen hat.

Dieses Jahr wird es wieder ein Krippenspiel in der Marienkirche in Höxter geben. Es sind Kinder ab 6 Jahren herzlich eingeladen, mitzumachen. Das erste Treffen findet am 31.10.2025 ab 16 Uhr im Treff., An der Kilianikirche 4, statt. Danach finden die Proben jeden Freitag (bis Weihnachten) von 16 bis ca. 17.30 Uhr im Treff. statt.

Für Rückfragen stehe ich, Ulrike Schupp, unter der Tel.-Nr. 0160 91389410, zur Verfügung.

Bruchhausen	Höxter (wenn nicht anders angegeben, Kiliani)
11 Uhr Reformations-Gedenken Pfr. Tim Wendorff	
	9.30 Uhr Konrad-Beckhaus-Heim Pfr.in Astrid Neumann
	11 Uhr Pfr. Uwe Neumann
	9.30 Konrad-Beckhaus-Heim Pfr.in Astrid Neumann mA
11 Uhr Pfr. Reinhard Schreiner	11.30 Feierstunde zum Volkstrauertag Friedhof am Wall
18 Uhr Pfr.in Christiane Zina	9.30 Konrad-Beckhaus-Heim Zimmerabendmahl Pfr.in Astrid Neumann
9.30 Uhr Pfr. G. Wirth / Chr. Zina 14 Uhr Friedhof Pfr.in Christiane Zina	11 Uhr Pfr. Tim Wendorff 15 Uhr Friedhof Pfr. Uwe Neumann

nden zum Redaktionsschluss noch nicht fest.



Cinemathek

Etwa zehn Jahre lang wurden im Bezirk Höxter im Herbst Filme gezeigt. Jeder konnte kommen und sie unentgeltlich ansehen. Wir haben uns bemüht, für jeden Geschmack etwas anzubieten: zum Lachen, zum Nachdenken, zum Diskutieren. Damit das leicht von den Lippen ging, gab es hinterher Wein und Gebäck.

In diesem Jahr ist das leider nicht möglich. Der Gemeindesaal ist nicht mehr barrierefrei erreichbar und die Akustik in der Marienkirche macht ein Zuhören bei Dialogen so gut wie unmöglich.

Es bleibt uns nur, uns bei Ihnen für Ihr Interesse in diesen 10 Jahren zu bedanken.

Ute Nelles, Petra Paulokat-Helling

Ökumenisches Pfarr- und Gemeindefest im Bezirk Bruchhausen oder: Breite und Länge und Höhe und Tiefe und die Liebe Christi

Wusch! Ein Kanu rutscht die halb aufgerichtete Pritsche eines Gummiwagens hinab, schwebt einen ganz kurzen Moment nur durch die Luft und landet – platsch! – auf der Wasseroberfläche.

Ich nehme Sie, liebe Leserin und lieber Leser, mit auf einen kleinen Spaziergang durch Bruchhausen. Wir starten gemeinsam an der Nethebrücke, an dem sonnigen ersten Sonntag im September, und schlendern das Kopfsteinpflaster der Hauptstraße entlang, bis wir 200 Meter weiter auf den Grund der Absperrung treffen. Vor dem katholischen Kirchplatz haben eifrige Menschen für das heutige ökumenische Pfarr- und Gemeindefest einen Damm aus Strohballen zwischen den hohen Bürgersteigen quer über die Straße errichtet und die ganze Straße mit dem Wasser des Silberbachs geflutet.

Ich lenke Ihren Blick auf die Wasseroberfläche, „damit ihr begreifen könnt, welches die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe ist“. Nämlich Breite der Wasserfläche: 7,20 m; Länge: 70 m; Tiefe: bis 60 cm; Höhe der aufgestellten Pritsche: 4 m. Von dieser Pritsche startet wieder ein Kanu mit Schwung der Wasseroberfläche zu. Sie könnten es auch versuchen – doch ich höre schon Ihre Ausrede: Die gute Sonntagskleidung ... sollen doch die Kinder ... Es ist schon kurz vor zwei, die Glocken läuten bereits ... erst mal Gottesdienst. So gehen wir zwischen den Zelten hindurch. Ein großes für das Kuchenbuffet und mit zahlreichen Sitzmöglichkeiten, eines, wo später Bratwurst und Pommes angeboten werden, sowie ein weiteres mit gekühlten Getränken und Salaten. Ach ja, dahinter ist auch noch eine Hüpfburg zu erkennen. Aber halten wir uns nicht so lange auf, die Kirche ist schon gut gefüllt.

Seit über vierzig Jahren wird in Bruchhausen das Pfarr- und Gemeindefest – wie der Name schon erahnen lässt – ökumenisch ausgerichtet. Und alle paar

Jahre wird dabei die Dorfstraße eingestaut. Das ist schon Tradition.

Ich muss Sie jetzt allein lassen, der Posaunenchor wartet auf mich. Ein Hinweis noch: Wenn Sie nachher wieder aus der Kirche herauskommen, schauen Sie doch mal in die Jurte, das schwarze Zelt auf dem Kirchplatz, da werden noch Spiele für die kleineren Kinder angeboten. Ach ja, um 16 Uhr spielt der Posaunenchor auch nochmal auf dem Kirchplatz. Stören Sie sich nicht daran, dass die Kinder nachher alle nass sind. Das ist hier immer so. Erst sind sie noch etwas vorsichtig, aber spätestens um halb vier sind alle Hemmungen dahin.

Dann erklingt der Posaunenchor Bruchhausen und Pfarrdechant Dr. Krismanek eröffnet den ökumenischen Gottesdienst. Pfarrer Gunnar Wirth hält die Ansprache über Eph 3, 17b–19a: „Und ihr seid in der Liebe eingewurzelt und gegründet, damit ihr mit allen Heiligen begreifen könnt, welches die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe ist, auch die Liebe Christi erkennen könnt, die alle Erkenntnis übertrifft.“ Er spricht von „neuen Dimensionen“ und davon, dass wir „die Liebe Christi erhaschen“ können, denn „sie ist wirklich da“. „Und heute, wenn wir miteinander feiern und essen und trinken und erzählen und zuhören und lachen und nachdenken, da mag davon auch etwas ans Tageslicht kommen. Wie der verrohrte Silberbach.“

Sie erinnern sich noch? Das Wasser in der Straße kommt vom Silberbach. Der ist verrohrt und fließt normalerweise längs unter der Straße entlang. Das macht er dann heute Abend gegen 20 Uhr auch wieder.

Text: Diethelm Breker

Fotos finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.evangelisch-in-hoexter.de>

Sommerkirche

(DK) Seit vielen Jahren feiert die Evangelische Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter während der Ferienzeit ihre Sommergottesdienste an Orten in der freien Natur. So auch dieses Jahr.

Gottesdienste konnten besucht werden an der Nethemündung in Godelheim, an der Nethebrücke in Ottbergen, am Dampferanleger in Beverungen, an der Fachhochschule in Höxter, im Schlosspark in Wehrden, im Schöpfungsgarten in Höxter und an der Sandbache in Lühtringen. Zwei der Gottesdienste mussten wetterbedingt in der Georgskirche in Amelunxen gefeiert werden.

Für kurze Zeit wurden die Treffpunkte in der freien Natur zu Orten der Begegnung und Spiritualität. Die Gottesdienste boten eine ganz besondere Atmosphäre der Ruhe und Besinnung.

Besucher konnten in der Natur still beten, meditieren und auch die Schöpfung Gottes bewundern. Alle Gottesdienste waren, wie in den Vorjahren, gut besucht.



Nethemündung Ottbergen



Nethemündung Godelheim

Weitere Berichte unter: evangelisch-in-hoexter.de

Verabschiedung von Presbyter Walter Jurak

Am 24. August fand der letzte Gottesdienst der diesjährigen Sommerkirche statt. Unter wolkenverhangenem Himmel erstmalig in Lüchtringen auf der Weserwiese an der Sandbache.

Während des Gottesdienstes wurde Presbyter Walter Jurak nach 22 Jahren aus seinem Presbyteramt verabschiedet. In seiner Laudatio umriss der Vorsitzende des Presbyteriums der Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter, Reinhard Großkopf, die Aufgaben eines Presbyteriums, denen sich Walter Jurak immer uneingeschränkt stellte: zum Beispiel mit persönlichem Einsatz beim Kirchweihfest in Amelunxen oder seinem vehementem Auftritt im Finanzausschuss des Kirchenkreises, als es darum ging, die Gemeinden mit überwiegend historischen, denkmalgeschützten Kirchen bei der finanziellen Zuweisung stärker zu berücksichtigen. Das alles und noch viel mehr verschaffte ihm großen Respekt in der Gemeinde wie in den vielen Ausschüssen, in denen er tätig war. Ein „Geht nicht“ ließ er nie gelten!

Pfarrer Gunnar Wirth erzählte von seiner ersten Begegnung mit Walter Jurak in der Amelunxer Kirche. Statt der Bänke stand dort ein großes Gerüst. Es staubte, der ganze Kirchenraum war eine große Baustelle und mitten drin Walter Jurak. Er war und ist ein Macher, der immer etwas in den Händen haben muss. Der seine Hühner, Enten, Gänse und Puten über all die Jahre versorgt, Dachstühle renoviert, Wände verputzt hat u.v.m.

Aus gesundheitlichen Gründen geht das alles nicht mehr. Die Luft fehlt und das schon seit einiger Zeit. Walter Jurak nimmt die Dinge, wie sie sind. Klar und ohne zu klagen. Aber er bleibt uns im Bezirksausschuss

Amelunxen erhalten. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

Zum Dank für sein langjähriges Engagement im Presbyterium überreichten Reinhard Großkopf, Pfr. Gunnar Wirth und Pfr. Tim Wendorff einen Blumenstrauß für Walte Juraks Frau und für ihn selbst ein Körbchen mit leckerer Wurst.



Sponsoren

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsorinnen und Sponsoren, ohne deren Mithilfe der Gemeindebrief nicht in dieser Form erscheinen könnte.



AHRENS
HAUSTECHNIK
GMBH & CO. KG

Ahrens Haustechnik
Steinäckernstr. 1
37671 Hötter-Ottbergen
Tel. 05275 / 985 000
mail@ahrens-haustechnik.de



MÖBEL
Gausmann

Burgstraße 12
37688 Beverungen
Tel.: 05273 / 5521
oder 1414
Mobil: 0162 6805 980

Bestattungen · Überführungen
Erd, See- und Feuerbestattungen

Bei einem Trauerfall rufen Sie uns an. Wir regeln alles für Sie.

Raumausstattung
ANDREAS GOGREWE

Wöhrenstraße 19 · 37688 Bev. / Amelunxen
Telefon (0 52 75) 2 36
www.raumausstatter-gogrewe.de



Gardinen Polster
Fußboden Sonnenschutz



HÖRSYSTEME
HÄUSLER
Das Leben klingt gut.

Hörsysteme Häusler
Blankenauer Str. 4
37688 Beverungen
Tel. (052 73) 36 75 66
www.das-leben-klingt-gut.de



Hecker
Haustechnik

Inh. Heizungs- und Lüftungstechniker Dietmar Hecker

Beratung · Planung · Ausführung · Kundendienst

Mühlenwinkel 23a · 37671 Hötter-Ottbergen · Tel. 052 75/344



RODE
Tischlerei & Bestattungen

Fenster Türen Treppen... Erd- Feuerbestattungen

Am Brink 4 37688 Beverungen ☎ 0 52 75 - 2 10



Alles aus Glas
Mertens Glasbau
Inh. Glasermeister Christian Kollat

Lütmarser Str. 90a
37671 Hötter
info@mertens-glasbau.de
www.mertens-glasbau.de

Reparaturverglasungen
Bleiverglasungen
Ganzglastüren
Duschtüren
Spiegel
Glasschleifarbeiten
Glasmöbel

NOTDIENST

Tel. 0 52 71 - 3 55 67

Rückenschmerzen ??? Probeschlafen !!!

Lange Straße 28
37688 Beverungen
Tel.: 0 52 73 / 2 18 81
info@schuebeler.de / www.schuebeler.de



Schuebeler
Betten-Paradies & Pension

Hier könnte Ihre Werbung stehen!
Sprechen Sie uns an.

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
wir freuen uns sehr, wenn auch Sie den Gemeindebrief mit einer Spende unterstützen möchten. Das Spendenkonto der Kirchengemeinde lautet

IBAN: DE08 4765 0130 0003 0306 65

Bitte geben Sie bei einer Überweisung das Stichwort „Gemeindebrief“ an.
Herzlichen Dank!

950 Jahre St. Kiliani in Höxter

(WW) 950 Jahre St. Kiliani in Höxter: Das musste gebührend gefeiert werden und das wurde am Sonntag, den 6. Juli, groß gefeiert. Auch das Wetter spielte mit. Der befürchtete Regen fiel erst, als alles vorbei war.

Das Geburtstagsfest begann mit einem Gottesdienst in der gut gefüllten Kilianikirche: Superintendent Volker Neuhoﬀ hielt die Predigt und sparte nicht mit Glückwünschen, aber auch nicht mit nachdenklichen Worten zur Zukunft unserer Kirche. Den liturgischen Rahmen gestaltete Pfr. Wendorff und für die Musik sorgten die Sopranistin Sylvia Koke zusammen mit Walter Grabski an der Violine und Kantor Florian Schachner an der Truhenorgel. Neben den aktiven Pfarrern der Gemeinde nahmen mit Pfr. Martin Voget und dem Pfarrerehepaar Schreiner auch ehemalige Höxteraner Geistliche am Gottesdienst teil, und mit Bischof Anba Damian von der koptisch-orthodoxen sowie Pfarrdechant Dr. Hans-Bernd Krismanek von der katholischen Kirche kam auch die Ökumene nicht zu kurz – schließlich ist die Kilianikirche erst seit der Reformation ein evangelisches Gotteshaus.

Dem Gottesdienst folgte eine Geburtstagsparty vor der Kirche: Es gab Bratwurst und Vegetarisches vom Grill, einen Weinstand, eine Hüpfburg für die Jüngsten und nachmittags Kaffee und Kuchen, außerdem „performten“ die Kinder der KiTa Löwenzahn einige Lieder unter der Leitung von Marion Kusserow, die dann auch die älteren Sangesfreudigen zu einem offenen Singen in der Kirche einlud (musikalisch unterstützt von Ulrike Schupp und Dr. Beate Storkebaum). Eine von Pfr. Neumann gehaltene Andacht zum Thema „Frieden“, in der gregorianische Gesänge der Grego-



rianik-Schola Marienmünster-Corvey (unter Leitung von Hans Hermann Jansen) und drei Motetten von Heinrich Schütz (ausgeführt vom Ensemble „Cantamus“) für die musikalischen Höhepunkte sorgten, bildeten den Abschluss des Festes.

Bereichert wurde die Geburtstagsfeier durch eine Ausstellung im Südschiff der Kirche mit Bildern und Dokumenten zur Geschichte von St. Kiliani, maßgeblich gestaltet durch den ehemaligen Höxteraner Stadtheimatpfleger Wilfried Henze. Allen, die an der Vorbereitung und Durchführung dieses eindrucksvollen Geburtstagsfestes mitgewirkt haben, gilt ein großes Dankeschön!



v.l. Superintendent Volker Neuhoff, Pfr. Uwe Neumann, Bürgermeister Daniel Hartmann, Pfr. Tim Wendorff

Fotos: Svitlana Khoda

Spende an die Schulmaterialienkammer

Im Rahmen des Gemeindefestes zum 950jährigen Bestehen der Kilianikirche übergab die Vorsitzende der Weinbergstiftung, Pfrin. Friedhilde Lichtenborg, eine Spende in Höhe von 1000 € an die Schulmaterialienkammer.

Die Schulmaterialienkammer, bis zum 01.05.2025 unter der Regie der Diakonie, wird seither von der Ev. Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxternur mit ehrenamtlichen Helfern und Spenden weitergeführt.

Der Betrieb der Schulmaterialienkammer umfasst die Beschaffung und Ausgabe der durch die Klassenlehrer:innen bestätigten Materialien, die von

den Schülerinnen und Schülern aus bedürftigen Familien im Rahmen ihres Schulbesuchs benötigt werden. Spenden sind jederzeit möglich, und zwar an die Ev. Weser-Nethe-Kirchengemeinde Höxter bei der VerbundVolksbank OWL eG, IBAN: DE84 4726 0121 3101 4480 00, Verwendungszweck „Spende für SMK.“ Ihre Spende wird garantiert dem von ihnen gewählten Verwendungszweck zugeführt.



Text und Foto: Ludger Kampelmann

Nachruf auf Lutz Schmidt

Mit großer Dankbarkeit und tiefem Respekt nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Presbyteriumsmitglied und Kirchmeister Lutz Schmidt.

Über viele Jahre hinweg hat er sich mit außergewöhnlichem Engagement für unsere Kirchengemeinde eingesetzt. Als Kirchmeister war er nicht nur für Finanzen und Verwaltung zuständig, sondern stets auch erster Ansprechpartner für alle organisatorischen Fragen des Gemeindelebens. Mit Umsicht, Verlässlichkeit und einem großen Herzen hat er entscheidend dazu beigetragen, dass unsere Gemeinde wachsen und gedeihen konnte.

Sein ehrenamtliches Wirken ging weit über seine Aufgabe als Kirchmeister hinaus: Lutz Schmidt war Mitglied im Redaktionsteam des Gemeindebriefs und hat mitgestaltet, wie wir als Gemeinde nach außen sichtbar werden. Sein Einsatz war so beispielhaft, dass ihm Ende 2008 die Stadt Beverungen den Ehrenamtspreis verlieh – ein Zeichen der Wertschätzung seiner zahlreichen Verdienste in Kirche und Verein.

Im Presbyterium hat Lutz Schmidt 16 Jahre lang Verantwortung übernommen. Während dieser Zeit wurden wichtige Entscheidungen getroffen und umgesetzt: Pfarrstellenbesetzungen, Personalfragen, Renovierungen und Neubauten, Kooperationen mit Nachbargemeinden, neue Gottesdienstordnungen und viele andere Weichenstellungen für unsere Kirchengemeinde. Lutz Schmidt hat all diese Aufgaben mit Kompetenz und Weitblick begleitet und so das Gesicht unserer Gemeinde nachhaltig geprägt.

In seinem eigenen Rückblick auf diese Arbeit sagte er bescheiden und treffend: „Es war hochinteressant, in einem tollen Team das Gemeindeleben zu gestalten.“

Mit dieser Haltung – interessiert, tatkräftig, verbindlich – war Lutz Schmidt für uns alle ein Vorbild. Sein Humor, seine Gelassenheit und sein treues Dabeisein haben das Miteinander im Presbyterium bereichert.

Wir sind Lutz Schmidt zu großem Dank verpflichtet. Sein Name wird mit vielen prägenden Entwicklungen unserer Kirchengemeinde verbunden bleiben. Vor allem aber erinnern wir uns an ihn als einen Menschen, der sein Glaubensleben mit Taten füllte und seine Begabungen in den Dienst der Gemeinschaft stellte.

Unsere Gedanken und Gebete sind bei seiner Familie und allen, die um ihn trauern. Wir vertrauen darauf, dass er nun geborgen ist in Gottes ewiger Liebe und Frieden.

Pfr.in Astrid Neumann

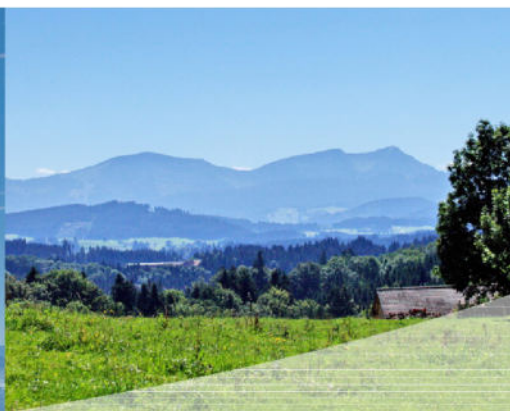
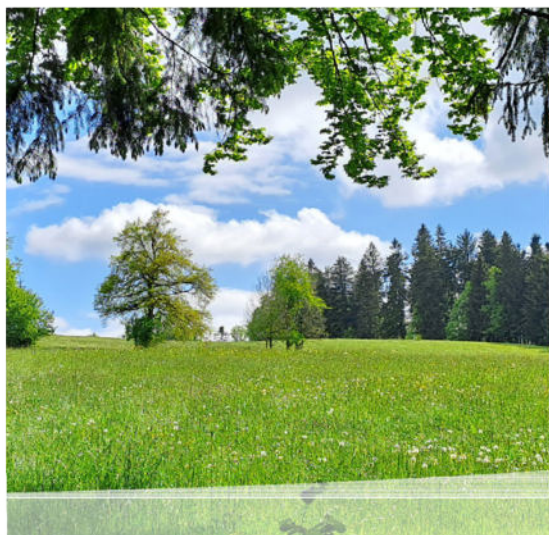


Lutz Schmidt

SCHRAMBERG
Erleben, Entdecken, Entfalten

LANGENARGEN
Unsere Zeit am See

EGLOFS
Der Natur so nah



ENTDECKEN SIE UNSERE NATURNAHEN FAMILIENFERIENDÖRFER!

Erleben Sie unvergessliche Momente inmitten der Natur und genießen Sie familiengerechte Preise in unseren drei Feriendörfern. In unseren weitläufigen Anlagen finden Sie zahlreiche Freizeitmöglichkeiten, während geräumige Ferienhäuser und -wohnungen viel Platz zum Entspannen bieten. Kinderaugen leuchten auf unseren Spielplätzen, ausreichend Gemeinschaftsräume stehen bei Bedarf zur Verfügung.

Unser pädagogisches Programm, geleitet von erfahrenen Mitarbeitenden, bietet in den Schulferien oder auf Nachfrage:

- Wertorientierte Kinderbetreuung
- Erlebnisreiches Jugendprogramm
- Spirituelle, kreative und sportliche Angebote
- Bildungsimpulse in unseren Naturakademien
- Gemeinschaftliche Unternehmungen

Egal ob Ferien oder Erfrischungsurlaub – bei uns erwartet Sie ein unvergessliches Erlebnis für Familien, Gruppen und Gemeinden!

Feriendorf Schramberg
Tel. 07422 / 560 10 40
Mail: schramberg.few@drs.de

Feriendorf Langenargen
Tel. 07543 / 932 10
Mail: langenargen.few@drs.de

Feriendorf Eglofs
Tel. 07566 / 91 001
Mail: eglofs.few@drs.de

Familienerholungswerk der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.



familienerholungswerk.de



Kontakte

Trauer – Einzelbegleitung für Kinder,
Jugendliche und Erwachsene nach
Absprache
Kontakt: Silvia Drüke, Silke Antemann
05272 3940160

Ökumenische Mini-Gottesdienste für Kinder
vom Krabbel- bis zum Grundschulalter
Kontakt: Christin Güth 05275 987192

Kindertagesstätten

Groß für Klein (Sonja Krauke)
In den Poelten 24a, Beverungen
05273 6649 ev.kita.beverungen@kkpb.de

Löwenzahn (Heiko Utermöhle)
Rohrweg 38, Höxter, 05271 7608
ev.kita.loewenzahn.hx@kkpb.de

Kunterbunt (Anna Karoline Pommerening)
Schlesische Str. 20, Höxter, 05271 2609
ev.kita.kunterbunt.hx@kkpb.de

Kinder und Jugendarbeit

Jugendreferentin Christina Grawe,
Im Bangern 1, Beverungen,
0152 56479165

Diakonie

Beratungsstelle Höxter, Brüderstr. 7
05271 2204
Standortleitung:
Brigitte Kaese, 0176 62843650
info1@diakonie-pbhx.de

Flüchtlingsberatung
Anette Scholz, 0176 20658288
scholz@diakonie-pbhx.de

Sprachkurse für Flüchtlinge
Anette Scholz, 0176 20658288
Reinhard Großkopf, 0171 6955132
scholz@diakonie-pbhx.de
reinhard.grosskopf@t-online.de

Krebsberatung
Petra Grunwald-Drobner, 05251 5401841
Anette von Portatius, 05251 5401842
krebsberatung@diakonie-pbhx.de

Schuldner und Insolvenzberatung
Sabine Hansmann,
Marina Plückebaum 05271 2204
schuldnerberatung-hx@diakonie-pbhx.de

Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit
Julia Hansmeyer, 0176 61192162
Dirk Damm, 0151 74116793
ada@diakonie-pbhx.de

St.-Petri-Stift

Rodewiekstr. 26, Höxter, 05271 2303

Diakoniestation „Wesertal“ (Tatjana Freer)
Obere Mauerstr.1, Höxter, 05271 979170

Betreutes Wohnen in der „Altstadtresidenz“
Obere Mauerstr. 1, Höxter, 05271 694065

Seniorenzentrum „Konrad-Beckhaus-Heim“
(Berno Schlanstedt)
Rodewiekstr. 24, Höxter, 05271 97820

Wohneinrichtung für Menschen mit
Behinderung „Ludwig-Schloemann-Haus“
(Simon Fröhlich)
Rohrweg 44, Höxter, 05271 3059

Stiftung Bethel: Bethel Regional

Kontakt: Claudia Müller 0151 62508274

Selbstbestimmtes Wohnen für Menschen
mit chronischen, seelischen und psychi-
schen Beeinträchtigungen
Luisenstr. 13, Höxter

Tagesstruktur Höxter für Menschen mit psy-
chischen Erkrankungen, Suchterkrankungen
und besonderen sozialen Schwierigkeiten
Rodewiekstr. 26, Höxter

Ambulant unterstütztes Wohnen (AUW) und
Intensiv ambulant betreutes Wohnen (IABW)
Luisenstr. 13, Höxter

Pfarrerinnen / Pfarrer

Beverungen

Pfarrerin Astrid Neumann
Im Bangern 1, 37688 Beverungen
05273 3652777
astrid.neumann@kk-ekvw.de

Höxter

Pfarrer Uwe Neumann
Brüderstr. 9, 37671 Höxter
05271 8950
01522 5949106
uwe.neumann@kk-ekvw.de

Höxter

Pfarrer Tim Wendorff
An der Kilianikirche 4, 37671 Höxter
05271 2357
tim.wendorff@kk-ekvw.de

Amelunxen und Bruchhausen

Pfarrer Gunnar Wirth
Brüderstr. 13, 37671 Höxter
05271 6997889
gunnar.wirth@kk-ekvw.de

Pfarrerin Christiane Zina
Am Schloss 1a, 37671 Höxter
05275 9887317
christiane.zina@kk-ekvw.de

Krankenhausseelsorge

Pfarrerin Friedhilde Lichtenborg
Im Ring 8, 37671 Höxter
05271 66181701
friedhilde.lichtenborg@ekvw.de

Küsterinnen

Beverungen

Zurzeit vakant

Amelunxen

Sabine Hansmann
0152 23685270

Bruchhausen

Annette von Wolff-Metternich
05275 1620

Höxter

Ute Matzke-Disse
0163 9019332

Gemeindebüro

Amelunxen (Sabine Hansmann)

St. Georg Straße 11,
37688 Beverungen
05275 373
Öffnungszeiten: Dienstags 11–12 Uhr
pad-kg-amelunxen@kkpb.de

Höxter (Sabine Hansmann / Jutta Leiß)

Brüderstraße 9, 37671 Höxter,
05271 7586
Öffnungszeiten:
montags bis donnerstags 9–12 Uhr
pad-kg-hoexter@kkpb.de

Kantor

Florian Schachner
Brüderstraße 13, 37671 Höxter
florian.schachner@gmx.de

Finde uns auf Facebook:
[www.facebook.com/
Evangelisch.in.Hoexter](https://www.facebook.com/Evangelisch.in.Hoexter)

Youtube: Evangelisch in Höxter

Instagram: ev.hoexter